

UniEuroKapital

Rentenfonds mit kürzeren Restlaufzeiten

Risikoklasse:¹  geringes Risiko  mäßiges Risiko  erhöhtes Risiko  hohes Risiko  sehr hohes Risiko

Risikoprofil des typischen Anlegers

Konservativ **Risikoscheu** Risikobereit Spekulativ Hoch spekulativ

Der UniEuroKapital ist in die Risikoklasse blau eingestuft. Damit eignet sich der Fonds für konservative Anleger, die geringe Risiken akzeptieren.

Empfohlener Anlagehorizont

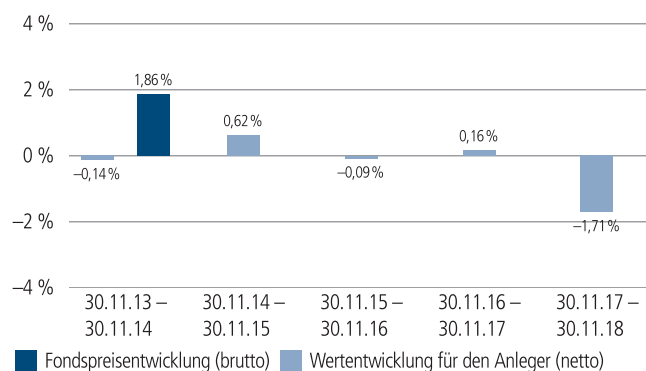


Der Fonds eignet sich für Kunden mit einem Anlagehorizont von 2 Jahren oder länger.

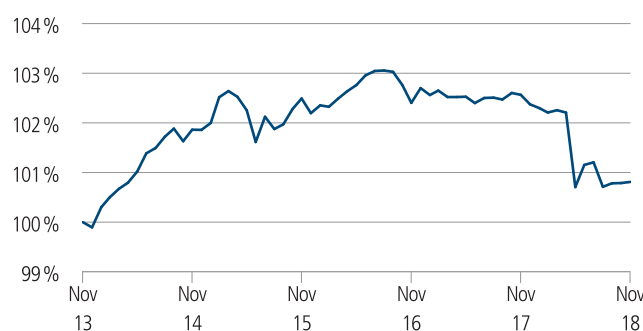
Anlagestrategie

Der derzeit kürzer orientierte Rentenfonds UniEuroKapital hat seinen Anlageschwerpunkt in verzinslichen Euro-Wertpapieren mit einer Restlaufzeit bzw. Zinsbindungsdauer von derzeit durchschnittlich bis zu drei Jahren.

Historische Wertentwicklung per 30.11.2018



Indexierte Wertentwicklung der letzten fünf Jahre



Zeitraum	Monat	seit Jahresbeginn	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	seit Auflegung	2017	2016	2015
annualisiert	–	–	–1,71 %	–0,49 %	0,21 %	1,49 %	2,84 %	–0,32 %	0,49 %	0,33 %
absolut	0,02 %	–1,71 %	–1,71 %	–1,64 %	0,81 %	15,10 %	104,55 %	–	–	–

Abbildungszeitraum 30.11.2013 bis 30.11.2018. Die Grafik basiert auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode und veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z. B. Verwaltungsvergütung), ohne die auf Kundenebene anfallenden Kosten (z. B. Ausgabeaufschlag und Depotkosten) einzubeziehen. In der Netto-Wertentwicklung wird darüber hinaus ein Ausgabeaufschlag in Höhe von 2,0 Prozent im ersten Betrachtungszeitraum berücksichtigt. Zusätzlich können Wertentwicklung mindernde Depotkosten anfallen. Annualisiert: Durchschnittliche jährliche Wertentwicklung nach BVI-Methode. Absolut: Wertentwicklungsberechnung gesamt.

Erläuterungen der Fußnoten siehe letzte Seite.

4458-201811-001

UniEuroKapital

Rentenfonds mit kürzeren Restlaufzeiten

Kommentar des Fondsmanagements²

Zeitraum: 01.11.2018 - 30.11.2018

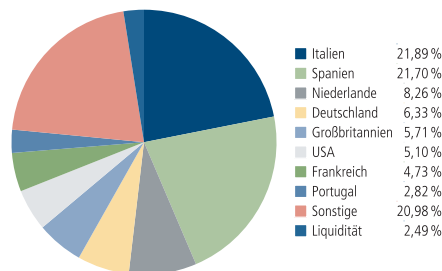
Deutlicher Spreadanstieg bei Risikopapieren

Zuletzt machten abschwächende Konjunkturindikatoren am Markt die Runde. Dies wirft die Frage auf, wie sich die Europäische Zentralbank (EZB) mit ihrer Geldpolitik bezüglich der veränderten Rahmendaten verhalten wird. Den jüngsten Signalen von EZB-Chef Draghi und Chefvolkswirt Praet zufolge dürften die Anleihekäufe - von der Wiederanlage fälliger Papiere abgesehen - zum Jahresende dennoch eingestellt werden. Hieran sollte auch die derzeit zu beobachtende Eintrübung des konjunkturellen Umfeldes wenig ändern. Zumal die EZB die aktuell zu beobachtende Abschwächung der Konjunktur, neben einigen spezifischen Faktoren, als Normalisierungsprozess betrachtet. Ob die EZB, wie derzeit diskutiert, in der kommenden Sitzung zur Stützung langfristige Tendergeschäfte (LTROs) platzieren wird, galt zuletzt am Markt als eher unwahrscheinlich. Der Diskussionsschwerpunkt innerhalb des EZB-Rates dürfte in der Gestaltung der Reinvestitionspolitik liegen. Zuletzt wurde bekannt, dass der bislang gültige Kapital-schlüssel der Länderstruktur Veränderungen erfahren wird.

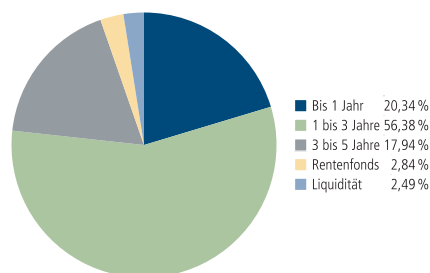
Mit Blick auf den Markt wies die deutsche Zinsstrukturkurve im November eine leichte Verflachung auf. Diese vollzog sich in erster Linie über die kurzen Restlaufzeiten. Fälligkeiten in ein, drei und sechs Monaten wiesen Renditeanstiege zwischen zehn und fünf Basispunkten auf. Das lange Ende verlor hingegen einige Renditestellen. Die Zinskurvenverflachung wird, vor allem in den USA, zunehmend am Markt thematisiert. Mit Blick auf kurzfristige Geldmarktpapiere war die Entwicklung uneinheitlich. Italienische Bots waren im Rahmen der Entspannung im Streit um das Budgetdefizit für 2019 gesucht und wiesen – im negativen Bereich – bei Ein- und Dreimonatspapieren Renditerückgänge um zehn Basispunkte auf. Deutlich unter Druck standen Papiere mit Risikoaufschlag. Kurzlaufende Unternehmensanleihen etwa hatten mit einem Anstieg um 22 auf 63 Basispunkte auf Indexebe deutliche Spreadanstiege hinzunehmen.

Der 3-Monats-Euribor notierte weiterhin knapp unterhalb von minus 32 Basispunkten. Die bei der EZB gehaltenen Liquidität der Geschäftsbanken ging leicht auf 1,88 Billionen Euro zurück.

Fondsstruktur nach Ländern



Fondsstruktur nach durchschnittlicher Zinsbindung



Größte Rentenwerte

0.45 % Italien v. 16 (2021)	8,33 %
1.50 % Italien v. 14 (2019)	7,22 %
1.40 % Spanien v. 14 (2020)	5,63 %
0.65 % Italien v. 15 (2020)	5,50 %
0.75 % Spanien v. 16 (2021)	4,24 %
2.75 % Spanien v. 14 (2019)	3,05 %
1.15 % Spanien v. 15 (2020)	2,81 %
2.20 % Portugal v. 15 (2022)	2,37 %
0.75 % Banco Santander v. 15 (2020)	1,73 %
UniFavorit: Renten	1,64 %

Kennzahlen bezogen auf das Fondsvermögen

Fondsstruktur	
Staatsanleihen	43,30 %
Bankschuldverschreibungen	28,70 %
Pfandbriefe	11,31 %
Unternehmensanleihen	10,60 %
Sonstige	0,77 %
Rentenfonds	2,84 %
Liquidität ³	2,49 %
Ø Restlaufzeit ⁴	2 Jahre / 2 Monate
Ø Zinsbindungsdauer ⁵	1 Jahr / 11 Monate
Ø Rendite ⁶	0,53 %
Ø Rating ⁷	A-

Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition von Einzelpositionen ein von 100% abweichender Prozentwert ergeben. Stand: 30.11.2018

Erläuterungen der Fußnoten siehe letzte Seite.

UniEuroKapital

Rentenfonds mit kürzeren Restlaufzeiten

Fondsinformationen

WKN	972308
ISIN	LU0046307343
Art des Investmentvermögens	OGAW-Sondervermögen
Fondswährung	EUR
Auflegungsdatum	01.04.1993
Geschäftsjahr	01.10. – 30.09.
Rücknahmepreis per 30.11.2018	63,83 EUR
Fondsvermögen per 30.11.2018	335 Mio. EUR
Ertragsverwendung	i. d. R. ausschüttend Mitte November
Ausschüttung	0,43 EUR (für das Geschäftsjahr 2018/2019)
Freistellungsempfehlung ⁸	ca. EUR 0,60 pro Anteil
Verfügbarkeit	grundsätzlich bewertungstäglich
Verwaltungsgesellschaft	Union Investment Luxembourg S.A.

Konditionen

Ausgabeaufschlag ⁹	2,00 % vom Anteilwert Hiervon erhält Ihre Bank 90,00 – 100,00 %. ¹⁰
Verwaltungsvergütung	zzt. 0,60 % p. a., maximal 0,80 % p.a. Hiervon erhält Ihre Bank 25,00 – 35,00 %. ¹⁰
Laufende Kosten ¹¹	0,78 %
Erfolgsabhängige Vergütung ¹²	0,00 %
Sparplan	Ab 25,- Euro pro Rate möglich

Der richtige Fonds für Sie?!

Der Fonds eignet sich, wenn Sie ...

- ...die Chancen einer derzeitigen Anlage in verzinsliche Wertpapiere weltweiter Emittenten in Euro mit überwiegend kürzeren Laufzeiten nutzen möchten.
- ...geringe Risiken akzeptieren.

Die Chancen im Einzelnen:

- Teilnahme an den Kurschancen der internationalen Euro-Rentenmärkte
- Geringeres Zinsänderungsrisiko durch Anlage im kürzeren Laufzeitenbereich
- Risikostreuung durch die Anlage in weltweite Rentenmärkte
- Professionelle Auswahl von Anleihen durch erfahrene Kapitalmarktexperten

Der Fonds eignet sich nicht, wenn Sie ...

- ...höhere Ertragschancen bei entsprechend höheren Risiken anstreben.
- ...keine geringen Risiken akzeptieren.

Die Risiken im Einzelnen:

- Risiko marktbedingter Kursschwankungen sowie Ertragsrisiko
- Risiko des Anteilwertrückganges wegen Zahlungsverzug/ -unfähigkeit einzelner Aussteller bzw. Vertragspartner
- Erhöhte Kursschwankungen und Ausfallrisiken bei Anlagen mit hoher Verzinsung, erhöhten Bonitätsrisiken sowie aus Schwellen- bzw. Entwicklungsländern möglich.

Erläuterungen der Fußnoten siehe letzte Seite.

4458-201811-001

UniEuroKapital

Rentenfonds mit kürzeren Restlaufzeiten

- ¹ Die Risikoklassifizierung von Union Investment basiert auf verbundeinheitlichen Risikoprofilen. So lassen sich Union Investment-Fonds in ihrer Risikoklasse direkt mit anderen Wertpapieren der genossenschaftlichen FinanzGruppe vergleichen. Für Zwecke dieser Information wird die Risikoklasse einer Farbe zugewiesen. Die Risikofarbe rot wird bei Fonds vergeben, die ein sehr hohes Risiko bis hin zum möglichen vollständigen Kapitalverzehr aufweisen. Ausführliche Informationen zur Risikoklasse entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Unabhängig von dieser Risikoklassifizierung wird in den wesentlichen Anlegerinformationen (wAI) ein gesetzlich vorgeschriebener Risikoindikator ausgewiesen und beschrieben. Beide Systeme sind nicht identisch und können somit nicht direkt miteinander verglichen werden.
- ² Die Quelle der genannten Finanzmarktdaten ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream oder Bloomberg.
- ³ Liquiditätsausweis unter Einrechnung von Termingeldern, Margin-Positionen und allgemeinen Forderungen und Verbindlichkeiten.
- ⁴ Die durchschnittliche Restlaufzeit bezieht sich auf das gesamte Rentenvermögen mit Kasse und Rentenderivaten sowie Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich. Bei Instrumenten mit vorzeitigem Kündigungsrecht wird die geschätzte wirtschaftliche Restlaufzeit ausgewiesen.
- ⁵ Die durchschnittliche Zinsbindungsdauer bezieht sich auf das gesamte Rentenvermögen mit Kasse und Rentenderivaten sowie Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich.
- ⁶ Die durchschnittliche Rendite (brutto) bezieht sich auf das gesamte Rentenvermögen mit Kasse und Rentenderivaten sowie Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich. In die Berechnung der Kennzahl gehen alle Finanzinstrumente mit einer auf maximal 20 Prozent gekappten Rendite der Rentenanlagen ein. Mit dieser Vorgehensweise wird vermieden, dass rechnerische Extremwerte von gering gewichteten Anlagen im Sondervermögen maßgebliche Auswirkungen auf die Renditekennzahl haben. Aussagen zur Höhe der Ertragsausschüttung, zu Risiken bzw. der zukünftigen Wertentwicklung können daraus nicht abgeleitet werden.
- ⁷ Das durchschnittliche Rating bezieht sich auf das Rentenvermögen inklusive Kasse. Eigene Berechnung (aufgrund eines Durchschnittsratings aus den vorliegenden Ratings), inkl. der Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich und Berücksichtigung von Kreditderivate (CDS).
- ⁸ Der tatsächlich erforderliche Freistellungsbetrag kann niedriger oder höher als der angegebene Schätzwert sein, welcher sich auf den nächsten Ausschüttungstermin bzw. bei thesaurierenden Fonds auf die nächste fällige Vorabpauschale bezieht.
- ⁹ Wenn dieser Fonds in einer Versicherungslösung vermittelt wird, wird kein Ausgabeaufschlag erhoben.
- ¹⁰ Die Höhe der Partizipation ist abhängig vom Vertriebsstatus Ihrer Bank bei der Verwaltungsgesellschaft. Dieser kann sich in Abhängigkeit vom Vertriebsfolg der Bank bei der Vermittlung von Fondsanteilen der Union Investment Gruppe während der Haltedauer ab dem Folgejahr kalenderjährlich innerhalb der genannten Bandbreiten ändern.
- ¹¹ Die hier ausgewiesenen "laufenden Kosten" fielen im letzten Geschäftsjahr 01.10.2017 - 30.09.2018 an und umfassen vom Fonds getragene Kosten - ausgenommen einer eventuellen erfolgsabhängigen Vergütung und Transaktionskosten. Sie können von Jahr zu Jahr schwanken.
- ¹² Die erfolgsabhängige Vergütung beträgt bis zu 25 Prozent des Betrages, um den die Anteilwertentwicklung die Entwicklung der Bemessungsgrundlage übersteigt. Sofern für das abgelaufene Geschäftsjahr eine solche erfolgsabhängige Vergütung angefallen ist, wird diese auch im entsprechenden Jahresbericht ausgewiesen, dabei können Geschäftsjahr und Vergleichsperiode voneinander abweichen.

Rechtlicher Hinweis

Diese Produktinformation stellt keine Handlungsempfehlung dar und ersetzt nicht die individuelle Anlageberatung durch eine Bank/einen Vertriebspartner sowie den fachkundigen steuerlichen oder rechtlichen Rat.

Ausführliche produktspezifische Informationen, insbesondere zu den Anlagezielen, den Anlagegrundsätzen/der Anlagestrategie, dem Risikoprofil des Fonds und den Risikohinweisen sind im Verkaufsprospekt dargestellt.

Die Verkaufsunterlagen zum Fonds (Verkaufsprospekt, Anlagebedingungen, aktuelle Jahres- und Halbjahresberichte und wesentliche Anlegerinformationen) finden Sie in deutscher Sprache auf www.union-investment.de/LU0046307343.

Diese und Informationen zur Wohlverhaltensrichtlinie des BVI können Sie auf Wunsch auch kostenlos in Papierform über die unten angegebene Kontaktmöglichkeit beziehen.

Der zukünftige Anteilwert des Produkts kann gegenüber dem Erwerbszeitpunkt steigen oder fallen.

Der UniEuroKapital unterliegt den luxemburgischen Steuergesetzen. Dies kann Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzgl. Ihrer Einkünfte aus dem UniEuroKapital besteuert werden.

Seit 01.01.2018 sind nach § 16 Investmentsteuergesetz (InvStG) Investmenterträge grundsätzlich voll steuerpflichtig. Etwaige Teilfreistellungen gemäß § 20 InvStG sind zu berücksichtigen. Weiterhin ist die Besteuerung der Erträge von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig.

Die Gültigkeit der hier abgebildeten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen ist auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Produktinformation beschränkt. Aktuelle Entwicklungen der Märkte, gesetzlicher Bestimmungen oder anderer wesentlicher Umstände können dazu führen, dass die hier dargestellten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen gegebenenfalls auch kurzfristig ganz oder teilweise überholt sind.

Die Union Investment Luxembourg S.A. kann lediglich für eine in diesem Dokument enthaltene Angabe verantwortlich gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den Angaben in gesetzlichen Verkaufsunterlagen und sonstigen Informationsmaterialien vereinbar ist.

Kontaktmöglichkeit: Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069 58998-6060, Telefax 069 58998-9000, service@union-investment.de, www.union-investment.de.